

WM**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN****Zeitschrift
für Wirtschafts-
und Bankrecht****23**11. Juni 2011
65. Jahrgang
Seiten 1057-1104**Redaktion:**Rechtsanwalt
Dr. Christopher Kienle,
Frankfurt a. M.Rechtsanwalt
Dr. Andreas Lange,
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Tobias Lettl,
PotsdamRechtsanwalt
Dr. Helmut Merkel,
Frankfurt a. M.Arne Wittig,
Frankfurt a. M.**Redaktionsbeirat:**Vors. Richter am BGH a.D.
Dr. Gero Fischer,
FreiburgRechtsanwalt
Thorsten Höche,
BerlinProf. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.
Klaus J. Hopt,
HamburgRichter am BGH
Dr. Hans-Ulrich Joeres,
KarlsruheRechtsanwalt
Prof. Dr. Hans-Jürgen Lwowski,
HamburgProf. Dr. Peter O. Mülbart,
MainzRechtsanwalt
Reinhard Nützel,
Frankfurt a. M.**AUS DEM INHALT:**

Seite 1057

Univ.-Prof. Dr. iur. Dr. rer. pol. Peter Sester, Karlsruhe
Beteiligung von privaten Investoren an der Umschulung von Staatsanleihen im Rahmen des European Stability Mechanism (ESM)

Seite 1066

Rechtsanwalt Dr. Thomas Placzek, München
Neues zur Zulässigkeit eines Bearbeitungsentgelts in Verbraucherkreditverträgen?

Seite 1074

BVerfG, 26.4.2011
Erfolglose Verfassungsbeschwerde von ehemaligen T-Online-Aktionären gegen die gerichtlich festgesetzte Zuzahlung nach Verschmelzung auf die Deutsche Telekom AG

Seite 1076

BGH, 12.4.2011
Auftrag an eine zur Sanierung einer Publikums-KG gegründete BGB-Gesellschaft, Ausgleichsansprüche aus § 426 Abs. 1 und 2 BGB gegen sanierungsunwillige Kommanditisten einzuziehen, als unerlaubte Ermächtigung zur Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten

Seite 1078

BGH, 12.4.2011
Keine verdeckte Sacheinlage bei Ablösung eines Darlehens mit der Bareinlage, für dessen Rückzahlung sich der Inferent verbürgt hat

Seite 1085

BGH, 19.5.2011
Keine Beseitigung der Zahlungsunfähigkeit der Tochtergesellschaft oder der darauf bezogenen Kenntnis des Gläubigers durch eine an den Gläubiger gerichtete harte Patronatserklärung der Muttergesellschaft

WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN
TEIL IV

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

- Univ.-Prof. Dr. iur. Dr. rer. pol. Peter Sester, Karlsruhe
Beteiligung von privaten Investoren an der Umschuldung von Staatsanleihen im Rahmen des European Stability Mechanism (ESM) 1057
- Rechtsanwalt Dr. Thomas Placzek, München
Neues zur Zulässigkeit eines Bearbeitungsentgelts in Verbraucherkreditverträgen? 1066

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

- Kammergericht 30.12.2010 Zur Auslegung einer harten Patronatserklärung, bei der es sich um AGB handelt 1072
- OLG Nürnberg 21.1.2011 Keine Haftung für psychisch vermittelte Gesundheitsschäden bei Falschberatung im Rahmen eines Beratungsvertrags über den Erwerb einer Wohnung zur Steuerersparnis 1073

Gesellschaftsrecht

- Bundesverfassungsgericht 26.4.2011 Erfolgreiche Verfassungsbeschwerden von ehemaligen T-Online-Aktionären gegen die gerichtlich festgesetzte Zuzahlung nach Verschmelzung auf die Deutsche Telekom AG 1074
- Bundesgerichtshof 12.4.2011 Auftrag an eine zur Sanierung einer Publikums-KG gegründete BGB-Gesellschaft, Ausgleichsansprüche aus § 426 Abs. 1 und 2 BGB gegen sanierungsunwillige Kommanditisten einzuziehen, als unerlaubte Ermächtigung zur Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten 1076
- Bundesgerichtshof 12.4.2011 Keine verdeckte Sacheinlage bei Ablösung eines Darlehens mit der Bareinlage, für dessen Rückzahlung sich der Inferent verbürgt hat; zu den Voraussetzungen, unter denen in der Tilgung eines vom Ehegatten des Inferenten gewährten Darlehens mit der Bareinlage eine verdeckte Sacheinlage liegt 1078

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

- Bundesgerichtshof 17.2.2011 Abtretbarkeit der Ansprüche aus Insolvenzanfechtung 1080
- Bundesgerichtshof 5.5.2011 Keine weitere Stundung der Verfahrenskosten nach Bestätigung des Insolvenzplans und Aufhebung des Insolvenzverfahrens 1082
- Bundesgerichtshof 5.5.2011 Keine Rechtsbeschwerde nach § 7 InsO in dem die Ablehnung eines Insolvenzrichters wegen Befangenheit betreffenden Verfahren 1083
- Bundesgerichtshof 12.5.2011 Dreijährige Sperrfrist nach Rücknahme des Antrags auf Restschuldbefreiung 1084

Bundesgerichtshof	19.5.2011	Keine Beseitigung der Zahlungsunfähigkeit der Tochtergesellschaft oder der darauf bezogenen Kenntnis des Gläubigers durch eine an den Gläubiger gerichtete harte Patronatserklärung der Muttergesellschaft	1085
Bundesgerichtshof	19.5.2011	Zur Unzulässigkeit eines Insolvenzantrags, mit dem der Zweck verfolgt wird, einen Konkurrenten auszuschalten	1087
Bürgerliches Recht und Handelsrecht			
Bundesgerichtshof	19.1.2011	Keine Sittenwidrigkeit des Pflichtteilsverzichts eines behinderten Sozialleistungsbeziehers	1089
Bundesgerichtshof	19.1.2011	Kein Wiederaufleben des Vorkaufsrechts des Miterben nach Veräußerung des Erbanteils, auch nicht, wenn der Erwerber den Miterben später beerbt	1093
Bundesgerichtshof	6.4.2011	Zur Frage, ob die spätere testamentarische Auswechslung von Testamentsvollstreckern eine den Vertragserben beeinträchtigende Verfügung des Erblassers darstellt	1094
Bundesgerichtshof	13.4.2011	Gesetzliches Erbrecht des entfernteren Abkömmlings auch dann, wenn der nähere Abkömmling durch Verfügung von Todes wegen enterbt wurde; zur Pflichtteilsberechtigung des entfernteren Abkömmlings	1097
Bundesgerichtshof	20.10.2010	Zur Frage, wie ein von dem Nießbraucher eines Grundstücks abgeschlossener Mietvertrag nach dem Tod des Nießbrauchers von den Grundstückseigentümern gekündigt werden kann	1100

Bücherschau

Christoph Herrmann	Währungshoheit, Währungsverfassung und subjektive Rechte	1103
	Rezensent: Prof. Dr. Markus C. Kerber, Berlin/Paris	

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem ***** gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Dr. Gero Fischer, Vors. Richter am Bundesgerichtshof a.D., Freiburg; Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Rechtsanwalt Professor Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg; Professor Dr. Peter O. Mühlbert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz; Rechtsanwalt Reinhard Nützel, Chefsyndikus der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg (Anschrift des Verlags)

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Dr. Monika Diakité (0 69) 27 32-172, E-Mail: m.diakite@wmrecht.de;

Sekretariat: Elina Vykoukal (0 69) 27 32-188, E-Mail: e.vykoukal@wmrecht.de

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: Central-Druck Trost GmbH & Co. KG, Industriestraße 2, 63150 Heusenstamm, Telefon (0 61 04) 60 60

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 84,90 (einschl. 7% MwSt. € 5,55) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50% auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2011 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV